

## Checkliste für den stationären Krankenhausaufenthalt

Liebe Patientin, lieber Patient,

aufgrund einer bevorstehenden Operation oder einer Erkrankung, die stationär behandelt werden muss, haben Sie von Ihrem Haus- oder Facharzt eine Einweisung ins Marienhospital Stuttgart erhalten. Damit Ihr Aufenthalt bei uns möglichst angenehm und störungsfrei verläuft, haben wir für Sie eine Checkliste zusammengestellt. Diese enthält alle wesentlichen Punkte, die Ihnen diesbezüglich Hilfestellung geben sollen.

### Dringend erforderliche Dokumente und Unterlagen

- Personalausweis oder Reisepass
- Krankenversicherungskarte oder Klinik-Karte bei Privatversicherung
- Name, Anschrift und Telefonnummer des Hausarztes
- Name und Telefonnummer eines Angehörigen/ einer Person, die benachrichtigt werden soll
- Kontaktdaten bei Patienten in Pflege (ambulanter Pflegedienst/stationäre Pflegeeinrichtung)
- Krankenhauseinweisung des behandelnden Arztes (bei geplantem stationären Aufenthalt) und wichtige Unterlagen über die bisherige Behandlung (z. B. Röntgenbilder, Röntgenpass, Laborbefunde)
- Überweisungsschein aus aktuellem Quartal (bei ambulantem Aufenthalt)
- ggf. Zuzahlungsbefreiung der Krankenkasse
- ggf. Kostenübernahme vom Sozialamt
- bei einem Arbeitsunfall Angaben zur zuständigen Berufsgenossenschaft
- bei Vorsorgevollmacht Angabe des Namens und der Telefonnummer eines Angehörigen bzw. einer bevollmächtigten Person
- ggf. Betreuungs- und Patientenverfügung

### Weitere wichtige Dokumente

- Liste der Medikamente, die derzeit eingenommen werden (auch pflanzliche Präparate) mit Dosierung; Marcumar-Pass bei Patienten, die ein Blutverdünnungsmittel einnehmen. Brauchen Sie besondere Präparate, die eventuell nicht überall

vorrätig sind, informieren Sie uns bitte vorab und bringen Sie zur Sicherheit Medikamente für 2–3 Tage mit

- Impfpass
- Allergiepass bei Allergikern oder Angaben zu bekannten Allergien auf Stoffe oder Medikamente
- Diabetikerausweis bei Diabetikern
- Herzschrittmacher-Ausweis bei Patienten, die einen Herzschrittmacher tragen
- Mutterpass bei Geburten oder anderen gynäkologischen Eingriffen
- relevante Krankenhausberichte bei früheren Krankenhausbehandlungen, OP-Pass, Implantate Pass oder Angaben über bereits im Krankenhaus durchgeführte Behandlungen (mit Behandlungsjahr)
- persönliche medizinische Geräte, die benötigt werden (z. B. CPAP)\*

### Persönliche Dinge, die Sie mitbringen sollten

- Artikel für Körperpflege und persönliche Hygiene (z. B. Handtuch, Waschlappen)
- ausreichend Kleidung (Unterwäsche, Strümpfe und Socken, Schlaf-, Haus- oder Trainingsanzug, Morgenmantel, Wolljacke, Haus- oder Turnschuhe, Kleidung für den Heimweg nach der Entlassung)
- persönliche Hilfsmittel, z. B. Brille, Hörgerät oder Gehhilfe
- für Neugeborene Erstlingskleidung, Mützchen, Autositzschale (mit Neugeborenen-Einlage) für die Fahrt nach Hause

Für einen geplanten Krankenhausaufenthalt sollten Sie nur Dinge mitbringen, die Sie während des Aufenthalts benötigen. Größere Geldbeträge, Schmuck etc. sollten zu Hause gelassen oder bei einem ungeplanten Krankenhausaufenthalt zeitnah den Angehörigen mitgegeben werden.

Jeder Patientenschrank besitzt ein abschließbares Wertfach, in dem Wertgegenstände aufbewahrt werden können. Das Marienhospital Stuttgart kann für den Verlust von Patienteneigentum keine Haftung übernehmen.

### **Kontakt**

Marienhospital Stuttgart

Böheimstraße 37

70199 Stuttgart

Telefon: (07 11) 64 89-0

Telefax: (07 11) 64 89-22 20

E-Mail: [marienhospital@vinzenz.de](mailto:marienhospital@vinzenz.de)

\* Bitte beachten Sie, dass mitgebrachte medizinische Geräte von Mitarbeitern des Marienhospitals Stuttgart nur betätigt werden dürfen, wenn sie eingewiesen sind.